
Subject: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen

Posted by [fixt](#) on Wed, 11 Oct 2006 22:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Melatonin in hohen Dosen downreguliert wohl Androgenrezeptoren(zumindest in der Prostata).....wenn jemand mit Fin aufhören möchte könnte er versuchen hochgradig Melatonin-topical sich auf den Kopf zu schmieren und parallel Fin reduzieren...so könnte vielleicht die hochregulierten Androgenrezeptoren downreguliert werden und ein großer Shed/Ausfall verhindert werden. Ist nur so eine Idee die ich an alle die das überlegen aber Angst vor Shedding etc. haben mitgeben wollte....

Vielleicht kann man auch mit Melatonin-topical AR-downregulieren und fin Effekt länger halten.....dazu müsste aber das Melatonin gut aufgenommen werden.

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen

Posted by [kkoo](#) on Thu, 12 Oct 2006 06:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Don, 12 Oktober 2006 00:16 Melatonin in hohen Dosen downreguliert wohl Androgenrezeptoren(zumindest in der Prostata).....wenn jemand mit Fin aufhören möchte könnte er versuchen hochgradig Melatonin-topical sich auf den Kopf zu schmieren und parallel Fin reduzieren...so könnte vielleicht die hochregulierten Androgenrezeptoren downreguliert werden und ein großer Shed/Ausfall verhindert werden. Ist nur so eine Idee die ich an alle die das überlegen aber Angst vor Shedding etc. haben mitgeben wollte....

Vielleicht kann man auch mit Melatonin-topical AR-downregulieren und fin Effekt länger halten.....dazu müsste aber das Melatonin gut aufgenommen werden.

melatonin wird bestimmt gut aufgenommen, aber es scheint eher eine "Nuclear exclusion of the androgen receptor" zu bewirken. aber ob der effekt stark genug ist???

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?itool=abstractplus&db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=abstractplus&am p;list_uids=12127045

hierin einiges auch zur kutanen resorption:

http://www.bfr.bund.de/cm/206/verwendung_von_melatonin_in_kosmetischen_mitteln___stellungnahme_des_bgvv_vom_29._august_2001.pdf#search=%22melatonin%20haut%22

Subject: allerdings nebenwirkungen...

Posted by [kkoo](#) on Thu, 12 Oct 2006 07:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von melatonin, (zitat lt. <http://www.umm.edu/altmed/ConsSupplements/Melatonin.html>)

"Precautions

Because of the potential for side effects and interactions with medications, dietary supplements should be taken only under the supervision of a knowledgeable healthcare provider.

Some people may experience vivid dreams or nightmares when they take melatonin. Overuse or incorrect use of melatonin could disrupt circadian rhythms. Melatonin can cause drowsiness if taken during the day. Individuals experiencing morning drowsiness after taking melatonin at night should take less of the supplement. Additional side effects that have been reported from melatonin include stomach cramps, dizziness, headache, irritability, decreased libido, breast enlargement in men (called gynecomastia), and decreased sperm count... Melatonin could interfere with fertility and also should not be taken by pregnant or nursing women."

letztere NWs deuten allerdings wiederum auf einen antiandrogenen effekt... eine studie gibt es die zeigt dass melatonin einen leichter LH-Hemmer ist bei Frauen, das würde bei Männern bedeuten, dass u.u. die Testo-Produktion sinkt bei Melatonineinnahme... vielleicht auch daher diese fett markierten nebenwirkungen

Subject: auch das noch...

Posted by [kkoo](#) on Thu, 12 Oct 2006 08:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

melatonin ist ein indol, u. wirkt auch ähnlich: antiestrogen, über aromatasehemmung.
zumindest für diese zellen:

zitat:

"Melatonin inhibits the growth of DMBA-induced mammary tumors by decreasing the local biosynthesis of estrogens through the modulation of aromatase activity.

Cos S, Gonzalez A, Guezmes A, Mediavilla MD, Martinez-Campa C, Alonso-Gonzalez C, Sanchez-Barcelo EJ.

Department of Physiology and Pharmacology, School of Medicine, University of Cantabria, Santander, Spain.

Melatonin inhibits the growth of breast cancer cells by interacting with estrogen-responsive pathways, thus behaving as an antiestrogenic hormone. Recently, we described that melatonin reduces aromatase expression and activity in MCF-7 human breast cancer cells, thus modulating the local estrogen biosynthesis. To investigate the in vivo aromatase-inhibitory properties of melatonin in our current study, this indoleamine was administered to rats bearing DMBA-induced mammary tumors, ovariectomized (ovx) and treated with testosterone. In these castrated animals, the growth of the estrogen-sensitive mammary tumors depends on the local aromatization of testosterone to estrogens. Ovariectomy significantly reduced the size of the tumors while the administration of testosterone to ovx animals stimulated tumor growth, an effect that was suppressed by administration of melatonin or the aromatase inhibitor aminoglutethimide. Uterine weight of ovx rats, which depends on the local synthesis of estrogens, was increased by testosterone, except in those animals that were also treated with melatonin or aminoglutethimide.

The growth-stimulatory effects of testosterone on the uterus and tumors depend exclusively on locally formed estrogens, since no changes in serum estradiol were appreciated in testosterone-treated rats. Tumors from animals treated with melatonin had lower microsomal aromatase activity than tumors of animals from other groups, and incubation with melatonin decreased the aromatase activity of microsomal fractions of tumors. Animals treated with melatonin had the same survival probability as the castrated animals and significantly higher survival probability than the uncastrated. We conclude that melatonin could exert its antitumoral effects on hormone-dependent mammary tumors by inhibiting the aromatase activity of the tumoral tissue."

quelle pubmed

Subject: Re: auch das noch...
Posted by [fixt](#) on Thu, 12 Oct 2006 14:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also sagen wir mal: Melatonin steuert gegen Androgen und Östrogenrezeptor Aktivität and wirkt eher anti androgen

Subject: Re: auch das noch...
Posted by [kkoo](#) on Thu, 12 Oct 2006 15:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Don, 12 Oktober 2006 16:19also sagen wir mal: Melatonin steuert gegen Androgen und Östrogenrezeptor Aktivität and wirkt eher anti androgen

ja, aber obs auch therapeutische relevanz hat bei HA

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [tvtotalfan](#) on Thu, 12 Oct 2006 16:06:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde das nur machen wenn ich arbeitslos wäre und zwar aus dem Grund weil man dann ständig müde ist...

Ich habe mal Melatonin in mein Minox gemischt (oder ins Spiro...?) und war dann ein totaler Schlafwandler.

Auch wens "nur" topisch angewendet wird gelangt es definitiv auch in die Blutbahn und zwar langsamer dafür andauernder wie wenn man es oral einnimmt, also nicht zu unterschätzen, aber wie so oft muss das ja nicht bei jedem zutreffen...

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 12 Oct 2006 16:07:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Don, 12 Oktober 2006 18:06Ich würde das nur machen wenn ich arbeitslos wäre und zwar aus dem Grund weil man dann ständig müde ist...

Ich habe mal Melatonin in mein Minox gemischt (oder ins Spiro...?) und war dann ein totaler Schlafwandler.

Auch wenss "nur" topisch angewendet wird gelangt es definitiv auch in die Blutbahn und zwar langsamer dafür andauernder wie wenn man es oral einnimmt, also nicht zu unterschätzen, aber wie so oft muss das ja nicht bei jedem zutreffen...

bei mir zB null...

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [kkoo](#) on Thu, 12 Oct 2006 16:13:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Don, 12 Oktober 2006 18:06Ich würde das nur machen wenn ich arbeitslos wäre und zwar aus dem Grund weil man dann ständig müde ist...

Ich habe mal Melatonin in mein Minox gemischt (oder ins Spiro...?) und war dann ein totaler Schlafwandler.

Auch wenss "nur" topisch angewendet wird gelangt es definitiv auch in die Blutbahn und zwar langsamer dafür andauernder wie wenn man es oral einnimmt, also nicht zu unterschätzen, aber wie so oft muss das ja nicht bei jedem zutreffen...

ob arbeitslos o. nicht - durch minoxlotion gehts sehr wahrscheinl. in's blut. es geht auch so relativ schnell durch die haut, glaub ich, aber z.b. eine creme ist bestimmt besser als vehikel

(na vielleicht ist das auch alles kokolores mit dem melatonin - diese eine studie mit den frauen ist ja auch etwas wenig. eine studie ist keine studie.)

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 12 Oct 2006 19:50:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Don, 12 Oktober 2006 18:13tvtotalfan schrieb am Don, 12 Oktober 2006 18:06Ich würde das nur machen wenn ich arbeitslos wäre und zwar aus dem Grund weil man dann ständig müde ist...

Ich habe mal Melatonin in mein Minox gemischt (oder ins Spiro...?) und war dann ein totaler

Schlafwandler.

Auch wenns "nur" topisch angewendet wird gelangt es definitiv auch in die Blutbahn und zwar langsamer dafür andauernder wie wenn man es oral einnimmt, also nicht zu unterschätzen, aber wie so oft muss das ja nicht bei jedem zutreffen...

ob arbeitslos o. nicht - durch minoxlotion gehts sehr wahrscheinl. in's blut. es geht auch so relativ schnell durch die haut, glaub ich, aber z.b. eine creme ist bestimmt besser als vehikel

(na vielleicht ist das auch alles kokolores mit dem melatonin - diese eine studie mit den frauen ist ja auch etwas wenig. eine studie ist keine studie.)

naja...also das ist wirklich nicht allzuviel gewesen, wenn man sich ansieht, was sich andere reinwerfen, und melatonin ist sogar generell hilfreich
ich nehms sogar mit dmso, und verspüre das nicht, es reagiert eben jeder anders
und so daneben war die studie wohl nicht, und auch wenn, tino empfiehlt ja auch aus ganz anderen gründen melatonin...

so viele studien zu adenosin und sophora gibt es immerhin auch nicht...

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 12 Oct 2006 19:56:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Don, 12 Oktober 2006 18:06Ich würde das nur machen wenn ich arbeitslos wäre und zwar aus dem Grund weil man dann ständig müde ist...

Ich habe mal Melatonin in mein Minox gemischt (oder ins Spiro...?) und war dann ein totaler Schlafwandler.

Auch wenns "nur" topisch angewendet wird gelangt es definitiv auch in die Blutbahn und zwar langsamer dafür andauernder wie wenn man es oral einnimmt, also nicht zu unterschätzen, aber wie so oft muss das ja nicht bei jedem zutreffen...

bzw. tv, du hattest doch 3mg melatonin oral genommen, war da die müdigkeit nicht noch viel stärker?

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen
Posted by [tvtotalfan](#) on Thu, 12 Oct 2006 20:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja schon, nehme ich immer noch (allerdings sehr unregelmäßig), aber die Wirkung tritt schnell ein und ist nach ein paar Stunden auch schon wieder verschwunden, bei topischem Melatonin

bekommst du das ja die ganze Zeit ab...

Subject: Re: Finasterid/Melatonin-Idee zum ausschleichen

Posted by [logi](#) on Sat, 28 Oct 2006 12:10:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tvtotal

woher beziehst du deine Melatonin?
bist du brauner und "geiler" geworden?

danke
